

UMGESTALTUNG DORFZENTRUM RIEHEN

Um eine Aufwertung eines wichtigen Ortsteiles zu erreichen, werden häufig Strassenabschnitte und Knoten umgestaltet. Je nach Verkehrsmengen und Verkehrsteilnehmer können beruhigte Ortskerne als Begegnungszone ausgestaltet und signalisiert werden.

Die Gemeinde Riehen beabsichtigte im Rahmen der Umgestaltung und Beruhigung des Dorfzentrums den gesamten Fahrbahn- und Gehwegbereich der Schmiedgasse und der Wettsteinstrasse neu zu bauen. Zusätzlich dazu wurden umfangreiche Werkleitungserneuerungen und Unterhaltsarbeiten am Plattenbelag im Webergässchen ausgeführt.

Die Fahrbahnbreiten der Schmiedgasse und Wettsteinstrasse wurden redimensioniert und die wegfallenden Fahrbahflächen neu dem Gehweg zugewiesen. Der Knotenbereich inkl. leicht erhöhten Gemeindevorplatzes wurde mit einer durchgehenden Reihenpflasterung ausgeführt. Ausserhalb des Knotenbereiches wurden nur die Hauseingänge sowie die beiden Einfahrtsbereiche zum Dorfkern mittels Pflasterung speziell gekennzeichnet, der restliche Bereich wurde mit Belag ausgestaltet. Die Fahrbahnabschlüsse wurden vereinheitlicht und mit einem speziellen Randabschluss ausgebildet.

Die bestehenden Einzelbäume wurden mit Ellipsen aus Ortsbeton eingefasst. Die drei Linden auf dem Gemeindevorplatz akzentuierte man mit einer grösseren ellipsoiden Treppenskulptur, welche inwendig als Brunnen mit einer Wassertiefe von wenigen cm ausgebildet wurde. Die Arbeiten von RK&P umfassten neben der eigentlichen Projektierung des Verkehrsraumes ab Stufe Vorprojekt bis Ausführung auch die Bauleitung aller für die Umgestaltung nötigen Arbeiten.

Bauherrschaft	Gemeinde Riehen, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt
Referenzperson	Herr R. Sommerhalder (Gemeinde Riehen)
Bausumme	CHF 3'800'000
Erbrachte Leistungen	Studien, Projektierung (Vor-, Bau- und Ausführungsprojekt), Bauleitung und Inbetriebnahme
Zeitraum	August 2012 bis Oktober 2016



Umgestalteter Dorfkern Riehen mit Treppenskulptur um die drei Linden auf dem Gemeindevorplatz

STRASSEN

Bestehende Strassen werden kostenbedingt und ressourcenschonend immer häufiger nur teilweise saniert, d.h. je nach Zustand und Aufbau der Fahrbahn wird möglicherweise auch nur ein Teil der Belagsschichten ersetzt. Je nach Erneuerungs-Strategie des Strasseneigentümers gibt es verschiedene Projektierungsmöglichkeiten, wie mit noch intakter, bestehender Substanzumgegangen werden kann.

Die Neugestaltung und Instandsetzung von bestehenden Strassenabschnitten ist unsere Kernkompetenz und eine unserer Haupttätigkeiten. Dabei achten wir im Speziellen auf verkehrssicherheitsrelevante Aspekte und auf die Grundsätze des hindernisfreien Bauens. In Zusammenarbeit mit Architekten können wir ganzheitliche Lösungen anbieten, welche auch bezüglich den städtebaulichen Anliegen befriedigen.